

32. Jahrestagung

ACO ASSO 2015

1. - 3. Oktober, St. Wolfgang

& 120. Fortbildungsseminar der
Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie

Interdisziplinäre Behandlung der Schilddrüsenmalignome

PROGRAMM

www.aco-asso.at

acoasso

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR
NUKLEARMEDIZIN &
MOLEKULARE BILDBEBUNG



ÖSTERREICHISCHE
SCHILDRÜSENGESellschaft
Austrian Thyroid Association



In Zusammenarbeit mit

APPLIED MEDICAL PRÄSENTIERT

VOYANT[®]
INTELLIGENTES ENERGIESYSTEM

Verwendet Durchbruchtechnologie, um die Gewebefusion zu überwachen.

Die Intelligenz im Instrumentenstecker gewährleistet den aktuellsten technologischen Fortschritt für jede Prozedur.

Optimiert Sicht und Versiegelungszeit für eine höhere Effizienz.



Applied
Medical

© 2015 Applied Medical Resources Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Applied Medical, das Applied Medical-Logo und mit einem * gekennzeichnete Marken sind Warenzeichen der Applied Medical Resources Corporation, die in einem oder mehreren der folgenden Länder eingetragen sind: Australien, Kanada, Japan, Vereinigte Staaten und/oder Europäische Union.
1704AD0915

Für weitere Informationen besuchen Sie
www.appliedmedical.com/products/voyant.aspx



*Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe KongressteilnehmerInnen!*

Die österreichische Gesellschaft für chirurgische Onkologie hat sich als Plattform für Forschung und Wissensaustausch über die Fachdisziplinen hinweg sehr gut etablieren können. Diese Interdisziplinarität markiert eine neue Phase der Gesundheitsversorgung, die das Krankheitsbild der uns anvertrauten PatientInnen von unterschiedlichsten Seiten beleuchtet und sich an konkreten Bedürfnissen jedes einzelnen Patienten orientiert. Die Behandlung der Schilddrüsenmalignome ist ein Paradebeispiel für diese Interdisziplinarität, welche eine bestmögliche Diagnose, Therapie und Nachsorge für unsere PatientInnen gewährleistet.

Die Inzidenz der Schilddrüsenkarzinome hat sich in den letzten Jahren fast verdoppelt, wobei dies vorwiegend die papillären Schilddrüsenkarzinome betrifft, während die Jodmangel-assoziierten Karzinome wie follikuläres und anaplastisches Karzinom abnehmen.

Dieser Umstand erfordert möglicherweise eine Adaptation unseres diagnostischen und therapeutischen Zugangs. Das diesjährige Programm der 32. Jahrestagung der ACO-ASSO soll die Notwendigkeit der Disziplinen überschreitenden Diagnostik sowie neue Therapierichtlinien und Standards darlegen. Wir arbeiten diesmal erstmalig mit der Fortbildungsakademie der österreichischen Gesellschaft für Chirurgie zusammen, womit nun auch unsere jüngeren KollegInnen die Möglichkeit haben, Therapierichtlinien und Standards auf hohem Niveau mitzuverfolgen.

Wir freuen uns, Sie im schönen Salzkammergut begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen interessanten Kongress mit hochkarätigen Experten und interessanten Diskussionen.

Assoc.-Prof. PD. Dr. Reza Asari

Univ.-Prof. Dr. Rupert Prommegger

Kongresspräsidenten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KONGRESSORT

Wolfgangsee Congress - Michael Pacher Haus
5360 St.Wolfgang im Salzkammergut
www.congress-wolfgangsee.at

VERANSTALTER

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
www.aco-asso.at

ORGANISATIONSKOMITEE

Kongresspräsidenten:
Assoz.-Prof. PD. Dr. Reza Asari (Wien)
Univ.-Prof. Dr. Rupert Prommegger (Innsbruck)
KongresssekretärInnen:
Prof. Dr. Martha Hoffmann (Wien)
Dr. Marko Konschake (Innsbruck)

KONGRESSORGANISATION

Wiener Medizinische Akademie
c/o Christian Linzbauer
1090 Wien, Alser Straße 4
T: +43 (0)1 405 13 83-17
F: +43 (0)1 407 82 74
E: aco-asso2015@medacad.org

FACHAUSSTELLUNG

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
c/o Iris Bobal
1010 Wien, Freyung 6
T: +43 (0)1 536 63-48
F: +43 (0)1 535 60 16
E: maw@media.co.at

DFP

Im Rahmen des Diplomfortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer wurden 12 fachspezifische Punkte eingereicht.

ANMELDUNG

	bei Zahlung bis:	30. Juni	ab 1. Juli
Mitglieder folgender Gesellschaften: ACO-ASSO, ÖGNMB, ÖSDG & ÖGC		210.-	260.-
Mitglieder ÖGC in Ausbildung - FREI *		50.-	50.-
Nicht-Mitglieder		260.-	310.-
Ärzte/Ärztinnen in Ausbildung **		100.-	150.-
StudentInnen		frei	

* Kostenfreie Teilnahme bei VORANMELDUNG **bis spätestens 23.9.**, danach gelten die Gebühren *Ärzte/Ärztinnen in Ausbildung*. Aus organisatorischen Gründen muss für die Verpflegung während des Kongresses (Kaffeepausen und Mittagessen) ein Unkostenbeitrag von 50,00 Euro eingehoben werden!

** mit Nachweis

Die Zahlung der Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Sitzungen
- Besuch der Fachaussstellung
- Erhalt aller Kongressunterlagen
- Kaffeepausen Freitag & Samstag, Mittagessen am Freitag & get together (vor Eröffnung)
- Teilnahme am Gesellschaftsabend zum Teilnehmertarif (limitierte Teilnehmerzahl!)

ANMELDUNG

online über die Kongresswebseite www.aco-asso.at

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Banküberweisung auf das Kongresskonto (Kontodaten lt. Anmeldebestätigung)
- Bezahlung per Kreditkarte möglich mit: Euro-/Mastercard, VISA
- Falls Sie eine Rechnung über die Kongressgebühr benötigen, wählen Sie bei der online-Registrierung bitte die entsprechende Option.

Stornobedingungen:

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Absage beim Kongressbüro. Bei Rücktritt bis zum 5.9.2015 werden 50% der Teilnahmegebühr rückerstattet, danach kann keine Rückerstattung mehr vorgenommen werden. Für die Stornierung gilt das Datum von Poststempel oder Fax. Refundierungen werden nach dem Kongress vorgenommen.

HARMONIC

HARMONIC ACE[®]+7 Shears with Advanced Hemostasis



Für aktuelle und vollständige Anleitungen beachten
Sie bitte immer die der Verpackung beiliegende
Gebrauchsanweisung.

ETHICON | Shaping
the future
of surgery
PART OF THE **Johnson & Johnson** FAMILY OF COMPANIES

Johnson & Johnson Medical Products GmbH
Vorgartenstraße 206B
1020 Wien

www.ethicon.com

©2015 Johnson & Johnson

VORSTAND

Hubert Hauser	<i>Präsident</i>	Graz
Matthias Zitt	<i>President Elect</i>	Dornbirn
Sebastian F. Schoppmann	<i>Generalsekretär</i>	Wien
Jörg Tschmelitsch	<i>Kassier</i>	St. Veit/Glan
Klaus Emmanuel	<i>Schriftführer</i>	Linz
Daniela Kandioler	<i>PR-Medienreferentin</i>	Wien
Reza Asari		Wien
Florian Fitzal		Linz
Michael Gnant		Wien
Michael Knauer		St. Gallen (CH)
Paul Sungler	<i>kooptiert für lokale Organisation</i>	Salzburg

ERWEITERTER VORSTAND

ARBEITSGRUPPENLEITER

Johannes Bodner
Thomas Benkö
Reinhold Kafka-Ritsch
Stefan Stättner
Alexander Perathoner
Ursula Selim
Rupert Prommegger
Friedrich Kober

ARBEITSGRUPPE

Thorakale Malignome
Kinder
Colon/Rektum/Anus
Leber/Galle/Pankreas
Ösophagus/Magen/Dünndarm/GIST
Mamma
Schilddrüse
Peritoneale Malignome



**Versiegelt Blutungen.
Sichtbar haftungsstark.**

HEMOPATCH, das haftungsstarke Hämostyptikum

- haftungsstark:** HEMOPATCH bindet sich durch innovativen, dualen Wirkungsmechanismus mit NHS-PEG am Blutungsort chemisch ans Gewebe.*
Bewirkt effektive, schnelle Hämostase in 2 min.*
- modellierbar:** Mit weicher, flexibler Konsistenz lässt sich HEMOPATCH ausgezeichnet (an)modellieren, biegen und laparoskopisch einbringen. **Optimiert einfache Handhabung.**
- sichtbarer Erfolg:** Bei Blutkontakt färbt sich HEMOPATCH rot und wird halbtransparent.
Gewährleistet visuelle Kontrolle des Hämostaseerfolges.

Bildquelle: Präklinische Aufnahme an der Schweinsleber.

*HEMOPATCH Gebrauchsanleitung »



DONNERSTAG, 1.10.

- 17.30-18.30 **Erweiterte Vorstandssitzung ACO-ASSO**
- 18.30-19.30 **Generalversammlung ACO-ASSO**
Robert Stolz Saal
- im Anschluss **“Get together”**
im Rathaus St. Wolfgang
mit Begrüßungsworten vom Bürgermeister und
Präsidenten der ACO-ASSO

FREITAG, 2.10.

- 12.00-13.15 **Satellitensymposien**
- 12.00 - 12.15 Novartis
- 12.15 - 12.30 Applied Medical
- 12.30 - 12.45 Sobi
- 12.45 - 13.00 Bayer
- 13.00 - 13.15 Eisai
- 13.15-13.45 **Posterbegehung**
- ab 19.00 **ACO-ASSO Gesellschaftsabend**
Hotel Scalaria

ÖFFNUNGSZEITEN REGISTRATUR

- Donnerstag, 1. Oktober 16.00 - 19.00
- Freitag, 2. Oktober 08.00 - 18.15
- Samstag, 3. Oktober 08.30 - 12.00

Ersparen Sie Ihren Patienten Hypothyreose zu googeln.

Thyrogen® vermeidet die Begleiterscheinungen der Hypothyreose.

- schnell
- zuverlässig
- kontrolliert

Nehmen Sie Ihren Patienten die Angst vor den Folgen einer Hypothyreose. Mit Thyrogen®, dem Standard zur Ablation und Nachsorge bei Schilddrüsenkrebs, vermeiden Sie die Begleiterscheinungen der Hypothyreose ganz nach den Leitlinien der führenden Fachgesellschaften.

Thyrogen 0,9 mg Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung; Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche Thyrogen enthält einen Nominalgehalt von 0,9 mg Thyrotropin alfa. Nach dem Auflösen enthält jede Durchstechflasche Thyrogen 0,9 mg Thyrotropin alfa in 1,0 ml. *Liste der sonstigen Bestandteile:* Mannitol, Natriumhydrogenphosphat, Monohydrat, Natriumdihydrogenphosphat, Heptahydrat, Natriumchlorid.

Anwendungsgebiete: Thyrogen (Thyrotropin alfa) ist für die Anwendung bei Serum-Thyreoglobulintests (Tg) mit oder ohne Radiojod-Ganzkörperzintigraphie bestimmt, die durchgeführt werden, um Schilddrüsenreste und gut differenzierte Schilddrüsenkarzinome bei solchen Patienten festzustellen, die nach einer Thyreoidektomie mittels Schilddrüsenhormon-Suppressionstherapie (THST) behandelt werden. Patienten mit niedrigem Gefährdungsgrad bei gut differenziertem Schilddrüsenkarzinom, bei denen während einer THST keine Tg-Konzentration und kein rhTSH-stimulierter Anstieg der Tg-Konzentration im Serum nachweisbar sind, können im Anschluss durch Bestimmung der rhTSH-stimulierten Tg-Spiegel überwacht werden. Thyrogen ist zur prätherapeutischen Stimulierung in Kombination mit 30 mCi (1,1 GBq) bis 100 mCi (3,7 GBq) Radiojod zur Ablation von restlichem Schilddrüsen-gewebe bei Patienten bestimmt, die wegen eines gut differenzierten Schilddrüsenkarzinoms einer fast totalen oder totalen Thyreoidektomie unterzogen wurden und bei denen keine Hinweise auf Fernmetastasen des Schilddrüsenkarzinoms vorliegen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; Schwangerschaft. **Zulassungsinhaber:** Genzyme Europe B.V., Gooimeer 10, 1411 DD Naarden, Niederlande. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Hypophysen- und Hypothalamushormone, Hypophysenvorderlappenhormone und Analoga; ATC Code: für Thyrotropin alfa: H01AB01. *Stand der Information:* November 2012. **Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** FGNr. 034370

Thyrogen®
Rekombinantes humanes TSH

Mit wegweisenden Therapien komplexen Erkrankungen begegnen.

genzyme
A SANOFI COMPANY

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 2.10.2015

08.45-08.50 Begrüßung/ Einleitung

R. Asari / R. Prommegger

08.50-09.00 M. Paireder (Wien) Erfahrungsbericht ACO ASSO: Ingrid Shaker-Nessmann Krebsstipendium

09.00-10.15 Block 1: **Diagnostik**

Vorsitz: H. Hauser (Graz), R. Köberle-Wührer (Liestal-CH)

10+4 Inzidenz der SD Karzinome im Lauf der Zeit
M. Krebs (Endokrinologie - Wien)



10+4 Radiologische Standards in SD Diagnostik
G. Bodner (Radiologie - Wien)



10+4 Soll jeder SD Knoten punktiert werden?
C. Pirich (Nuklearmedizin - Salzburg)



10+4 Zufallsbefund: FDGPET pos. SD Knoten
A. Kroiss (Nuklearmedizin - Innsbruck)

10+4 Die Rolle der molekularen Marker in SDCA
P. Goretzki (Chirurgie - Neuss)

5 Zusammenfassung
R. Köberle-Wührer

10.15-10.20 Pause

10.20-11.35 Block 2: **PTC**

Vorsitz: G. Zettinig (Wien); G. Klein (Wr. Neustadt)

10+4 Hat ein Mikro-PTC als Zufallsbefund eine prognostische Relevanz?
G. Zettinig (Endokrinologie - Wien)

10+4 Hashimoto als Risikofaktor
G. Wimmer (Chirurgie - Innsbruck)

10+4 Stellenwert der RJ Therapie in den aktuellen Guidelines
M. Hoffmann (Nuklearmedizin - Wien)



10+4 TSH Suppression in SDCA und Mikro-PTC
A. Becherer (Nuklearmedizin - Feldkirch)

10+4 Lymphadenektomie in PTC: en demand oder en principe
M. Hermann (Chirurgie - Wien)



5 Zusammenfassung
G. Klein

11.35-12.00 Kaffeepause / Industrieausstellung / Poster

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 2.10.2015

12.00-13.15 Satellitensymposien	
Vorsitz:	M. Knauer (St. Gallen); H. Duan (Wien)
12.00-12.15	NOVARTIS: NET: offene Fragen – neue Antworten? P. Kump (Graz)
12.15-12.30	APPLIED MEDICAL
12.30-12.45	SOBI: "Cabozantinib - die neue First-Line-Therapieoption beim medullären, nicht resektablen und progredienten Schilddrüsenkarzinom". M. Raderer (Wien)
12.45-13.00	BAYER: Systematische Therapie des jodrefraktären differenzierten Schilddrüsenkarzinoms M. Hoffmann (Wien)
13.00-13.15	EISAI: Lenvatinib - Ein neuer vielversprechender Wirkstoff zur Therapie des fortgeschrittenen, differenzierten, radioiodid-refraktären Schilddrüsenkarzinoms C. Pirich (Salzburg)
13.15-14.15	Posterbegehung und Diskussion
Vorsitz:	D. Kandioler (Chirurgie-Wien) M. Zitt (Chirurgie-Dornbirn)
	Industrieausstellung Mittagspause
14.15-15.30 Block 3: FTC	
Vorsitz:	S. F. Schoppmann (Wien); S. Mirzaei (Wien)
10+4	Braucht die ÖGZ Klassifikation ein Update? K. Kaserer (Pathologie - Wien)
10+4	Intraop. Gefrierschnitt bei FN: PRO S. Lax (Pathologie - Graz)
10+4	Intraop. Gefrierschnitt bei FN: CONTRA K.W. Schmid (Pathologie - Essen)
10+4	Thyreoidektomie en princip bei MI-FTC: PRO E. Bareck (Chirurgie - Wr. Neustadt)
10+4	Thyreoidektomie en princip bei MI-FTC: CONTRA P. Riss (Chirurgie - Wien)
5	Zusammenfassung: S. Mirzaei
15.30-15.35	Pause



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 2.10.2015

15.35-16.50 Block 4: **MTC**

Vorsitz: B. Niederle (Wien); K.W. Schmid (Essen)

10+4 Stellenwert des Kalzitons und dessen Stimulation bei MTC
A. Gessl (Endokrinologie - Wien)

10+4 Desmoplasie: Ein lokales Phänomen oder internationaler Standard?
O. Koperek (Pathologie - Wien)

10+4 Personalisierte Chirurgie auf Basis der Desmoplasie
C. Scheuba (Chirurgie - Wien)

10+4 Personalisierte Chirurgie auf Basis der Molekulargenetik
B. Niederle (Chirurgie - Wien)

10+4 NUC Diagnostik und Monitoring bei MTC
G. Karanikas (Nuklearmedizin - Wien)

5 Zusammenfassung:
B. Niederle

16.50-17.15 Kaffeepause / Industrieausstellung / Poster

17.15-18.15 Block 5: **Entdifferenzierte SDCA**

Vorsitz: P. Sungler (Salzburg); A. Kurtaran (Wien)

10+4 Chirurgische Optionen beim fortgeschrittenen und niedrig
differenzierten Karzinom
G. Wolf (Chirurgie - Graz)

10+4 Stellenwert der Radiochemotherapie bei ATC
M. Raderer (Onkologie - Wien)

10+4 Monitoring und Therapie der radiojod-refraktäres SDCA
W. Langsteger (Nuklearmedizin - Linz)

10+4 Management der bds Recurrensparese
B. Schneider-Stickler (HNO - Wien)

4 Zusammenfassung:
P. Sungler



ab 19.00 ACO-ASSO Gesellschaftsabend

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 3.10.2015

09.00-10.10 Block 6: Perioperatives Management

Vorsitz: M. Gabriel (Linz); R. Jakesz (Wien)

- | | |
|------|--|
| 11+5 | Neuromonitoring
K. Lorenz (Chirurgie - Halle) |
| 11+5 | Radiojodnegatives Schilddrüsenkarzinom – Therapieoptionen
I. Virgolini (Nuklearmedizin - Innsbruck) |
| 11+5 | TSH Suppression und Osteoporose
R. Gasser (Endokrinologie - Innsbruck) |
| 11+5 | QOL mit SDCA
E. Gamper (Psycho-Onkologie - Innsbruck) |
| 5 | Zusammenfassung:
M. Gabriel |



10.10-10.45 Kaffeepause / Industrieausstellung / Poster

10.45-12.00 Block 7: Lokal fortgeschrittenes und metastasiertes SDCA

Vorsitz: D. Öfner-Velano (Innsbruck); K. Emmanuel (Linz)

- | | |
|------|--|
| 11+5 | Lokal fortgeschrittenes SDCA
R. Roka (Chirurgie - Wien) |
| 11+5 | Laryngotracheale Resektionen beim lokal fortgeschrittenen Schilddrüsen-CA
K. Hötzenecker (Chirurgie - Wien) |
| 11+5 | Radiofrequenzablation und andere ablative Verfahren
H. Dobnig (Endokrinologie - Graz) |
| 11+5 | Immuntherapie in MTC
A. Stift (Chirurgie - Wien) |
| 5 | Zusammenfassung:
D. Öfner-Velano |



11.55 Verabschiedung und Ausblick auf 2016

R. Asari / R. Prommegger

Programm Stand 23.09.2015
Änderungen vorbehalten

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

Asari Reza, Assoc.Prof.Priv.-Doz.Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik f. Chirurgie;
reza.asari@meduniwien.ac.at

Bareck Evelyne, Dr., LKH Wiener Neustadt, Abt. für Chirurgie; *evelyne.bareck@wienerneustadt.lknoe.at*

Becherer Alexander, Prim.Univ.-Doz.Dr., LKH Feldkirch, Abt. f.Nuklearmedizin;
alexander.becherer@lkhf.at

Bodner Gerd, Priv.-Doz.Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin;
gerd.bodner@meduniwien.ac.at

Dobnig Harald, Univ.-Prof.Dr., Schilddrüsen | Endokrinologie | Osteoporose Institut Dobnig GmbH, Graz; *office@hormoninstitut-dobnig.at*

Duan Heying, Dr., MBA, Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin;
heying.duan@meduniwien.ac.at

Emmanuel Klaus, Prim.Prof.Dr., KH der Barmherzigen Schwestern, Abt. für Allgemein- & Viszeralchirurgie, Linz; *klaus.emmanuel@bhs.at*

Gabriel Michael, Prim.Univ.-Prof.Mag.Dr., AKH Linz, Institut für Nuklearmedizin;
michael.gabriel@akh.linz.at

Gamper Eva, Mag.Dr., Med Uni Innsbruck, Abt. für Psychiatrie und Psychotherapie, Abt. für Nuklearmedizin; *eva.gamper@tirol-kliniken.at*

Gasser Rudolf, Univ.-Prof. Dr., Med Uni Innsbruck, Univ.-Klinik für Innere Medizin I;
Rudolf.Gasser@tirol-kliniken.at

Gessl Alois, Ao.Univ.-Prof.Dr., AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III;
alois.gessl@meduniwien.ac.at

Goretzki Peter Erich, Prof.Dr., Städt. Kliniken Neuss, Lukaskrankenhaus GmbH, Neuss;
pgoretzki@lukasneuss.de

Hauser Hubert, Prim.Univ.-Prof.Dr., LKH Graz-Südwest Standort West, Abt. für Chirurgie;
hubert.hauser@kages.at

Hermann Michael, Prim.Univ.-Prof.Dr., Krankenanstalt Rudolfstiftung, Wien;
michael.hermann@wienkav.at

Hoffmann Martha, ao.Prof.Dr., Med Uni Wien, Radiology Center;
martha.hoffmann@meduniwien.ac.at

Hötzenecker Konrad, Priv.-Doz.Dr., PhD, Med.Univ.Wien, Univ.-Klinik für Thoraxchirurgie;
konrad.hoetzenecker@meduniwien.ac.at

Jakesz Raimund, Univ.-Prof.Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Chirurgie;
raimund.jakesz@meduniwien.ac.at

Kandioler Daniela, Ao.Univ.-Prof.Dr., MBA, Med Uni Wien, Univ.-Klinik f. Chirurgie;
daniela.kandioler@meduniwien.ac.at

Karanikas Georgios, Ao.Univ.-Prof.Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin;
georgios.karanikas@meduniwien.ac.at

Kaserer Klaus, Univ.-Prof.Dr., Labor Kaserer, Salzer & Beer, Wien; *office@labor-kaserer.at*

Klein Guenther, Dr., KH Wr. Neustadt, Abt. für Chirurgie;
guenther.klein@wienerneustadt.lknoe.at

Knauer Michael, Dr., PhD FEBS, Kantonsspital St. Gallen, Brustzentrum, Leitender Arzt Brustchirurgie;
michael.knauer@kssg.ch

Köberle-Wührer Roswitha, Dr., Kantonsspital Baselland, Klinik für Chirurgie, Liestal;
roswitha.koerberle-wuehrer@ksbl.ch

Koperek Oskar, Assoc.Prof.Priv.-Doz. Dr., Med Uni Wien, Klin. Institut für Pathologie;
oskar.koperek@meduniwien.ac.at

Krebs Michael, ao.Univ.-Prof., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III;
michael.krebs@meduniwien.ac.at

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

Kroiss Alex, Priv.-Doz.Dr., Med Uni Innsbruck, Univ.-Klinik für Nuklearmedizin;
alexander.kroiss@i-med.ac.at

Kump Patrizia, Univ.-Ass.Dr, Med Uni Graz, Klin. Abteilung für Gastroenterologie & Hepatologie;
patrizia.kump@medunigraz.at

Kurtaran Amir, Prim.Univ.Prof.Dr., KH Rudolfstiftung, Abt. für Nuklearmedizin, Wien;
amir.kurtaran@wienkav.at

Langsteger Werner, Prim.Univ.-Prof.Dr., KH der Barmherzigen Schwestern Linz, Abt. für Nuklearmedizin & Endokrinologie, Linz;
werner.langsteger@bhs.at

Lax Sigurd, Prim.Univ.-Prof.Dr., LKH Graz West, Institut für Pathologie;
sigurd.lax@lkh-grazwest.at

Lorenz Kerstin, Prof.Dr., Universitätsklinikum Halle, Klinik für Allgemein-, Viszeral- & Gefäßchirurgie, Halle;
kerstin.lorenz@uk-halle.de

Mirzaei Siroos, Univ.-Prof.Dr., MBA, Wilhelminenspital, Institut für Nuklearmedizin, Wien;
siroos.mirzaei@wienkav.at

Niederle Bruno, Univ.-Prof.Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Chirurgie;
bruno.niederle@meduniwien.ac.at

Öfner-Velano Dietmar, Prim.Univ.-Prof.Dr., Med Uni Innsbruck, Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- & Thoraxchirurgie;
Dietmar.Oefner@i-med.ac.at

Paireder Matthias, Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Chirurgie;
matthias.paireder@meduniwien.ac.at

Pirich Christian, Univ.-Prof.Dr., Univ.Klinikum Salzburg, Klinik für Nuklearmedizin und Endokrinologie;
c.pirich@salk.at

Prommegger Rupert, Univ.-Prof. Dr., Sanatorium Kettenbrücke Innsbruck, Abt. f. Chirurgie;
rupert.prommegger@i-med.ac.at

Raderer Markus, Ao.Univ.-Prof.Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin I;
markus.raderer@meduniwien.ac.at

Riss Philipp, Ass.-Prof.Dr, Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Chirurgie;
philipp.riss@meduniwien.ac.at

Roka Rudolf, Univ.-Prof. Dr., KH Göttlicher Heiland, Abt. für Chirurgie, Wien;
rudolf.roka@speed.at

Scheuba Christian, Prof.Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Chirurgie;
christian.scheuba@meduniwien.ac.at

Schmid Kurt Werner, Univ.-Prof.Dr., Universitätsklinikum Essen, Direktor des Instituts für Pathologie;
kw.schmid@uk-essen.de

Schneider-Stickler Berit, Ao.Univ.-Prof. Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten;
berit.schneider-stickler@meduniwien.ac.at

Schoppmann Sebastian, Univ.-Prof. Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Chirurgie;
sebastian.schoppmann@meduniwien.ac.at

Stift Anton, Univ.-Prof. Dr., Med Uni Wien, Univ.-Klinik für Chirurgie;
anton.stift@meduniwien.ac.at

Sungler Paul, Priv.-Doz. Dr., Universitätskliniken Salzburg, Leitung;
p.sungler@salk.at

Virgolini Irene, Univ.-Prof., Med Uni Innsbruck, Vorstand der Univ.-Klinik für Nuklearmedizin;
irene.virgolini@i-med.ac.at

Wimmer Gerd, Dr. , Med Uni Innsbruck, Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie
gerd.wimmer@tirol-kliniken.at

Wolf Gerhard, Univ.Prof.Dr., Med Uni Graz, Klinik für Chirurgie;
gerhard.wolf@medunigraz.at

Zettinig Georg, Univ.-Doz.Dr., Schilddrüsenpraxis Josefstadt, Wien;
georg.zettinig.com

Zitt Matthias, Prim. Assoz.-Prof. PD Dr., KH Dornbirn, Abt. für Chirurgie;
matthias.zitt@dornbirn.at

P.01

Papilläre Karzinome mit Lymphknoten-Metastasen

A. Bradatsch, G. Wolf

Univ.-Klinik für Chirurgie, klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie, Department für Endokrinchirurgie

P.03

Klinisch asymptomatisches Gastrinom nach totaler Gastrektomie

W.Spindelböck¹, K. Lackner², R. Lipp³, P.K.Kump¹

¹Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Klinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz; ²Institut für Pathologie, Medizinische Universität Graz; ³ Klinische Abteilung für Nuklearmedizin, Klinik für Radiologie, Medizinische Universität Graz

P.04

53-jähriger Patient mit symptomatischem Ileocökalem Neuroendokrinem Tumor: 14 Jahre Follow-Up sequentieller antiproliferativer Therapieoptionen

P.K.Kump¹, W.Spindelböck¹, C.Suppan², F.Ploner², U. Wießpeiner³, G.J. Krejs¹, R.Lipp⁴

¹Klinische Abt. für Gastroenterologie und Hepatologie, Klinik für Innere Medizin, Med Uni Graz; ²Klinische Abt. für Onkologie, Klinik für Innere Medizin, Med Uni Graz; ³ Klinische Abt. für Neuroradiologie, Klinik für Radiologie, Med Uni Graz; ⁴ Klinische Abt. für Nuklearmedizin, Klinik für Radiologie, Med Uni Graz

P.05

Differenziertes Schilddrüsenkarzinom nach GH Therapie beim Turner Syndrom – gibt es einen Zusammenhang?

A. Hauer, A. Eichwalder, R. Klug

Landeskrankenhaus Horn, Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

P.06

Personalmangel - Not macht erfinderisch!

I. Fischer, E. Bareck, G. Klein

Chirurgische Abteilung, LK Wiener Neustadt

P.07

Interdisziplinäre Behandlung eines Schilddrüsenmalignoms

B. Fischer, J. Kußmann

Endokrine Chirurgie, Schön Klinik Hamburg Eilbek, Hamburg

Die Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie (ACO-ASSO) schreibt hiermit für das Jahr 2016 den ACO-ASSO-Preis für die beste wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der klinischen und experimentellen chirurgischen Onkologie aus.
Der Preis ist mit € 3.000,- dotiert.

Die Vergabe des Preises erfolgt nach folgenden Richtlinien:

- Der Erstautor der eingereichten Arbeit muss Mitglied der ACO-ASSO sein.
Als Alterslimit gilt das 40. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Einreichung. Eine zu diesem Zeitpunkt bereits erworbene Habilitation stellt einen Ausschlussgrund dar.
- Die Einreichung von Gemeinschaftsarbeiten ist möglich, Erst- und/oder Seniorautor sollen jedoch chirurgische OnkologInnen sein.
- Die eingereichte Arbeit muss im Jahr 2015 in einem peer-reviewed Journal publiziert worden sein und darf nur für den ACO-ASSO-Preis der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Onkologie eingereicht werden. Arbeiten, die auch für Preise und Auszeichnungen anderer Gesellschaften eingereicht wurden oder werden, sind ausgeschlossen.
- Manuskripte oder Sonderdrucke müssen bis zum **31.03.2016** in dreifacher Ausführung beim Generalsekretär der ACO-ASSO
Herrn Univ. Prof. Dr. Sebastian Schoppmann (sebastian.schoppmann@meduniwien.ac.at)
Universitätsklinik für Chirurgie, Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
eingereicht werden.
- Die Begutachtung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine vom Präsidenten der ACO-ASSO eingesetzten Jury, deren Zusammensetzung anonym bleibt.
- Die eingereichten Arbeiten werden den Juroren anonymisiert übergeben, die Bewertung erfolgt unabhängig voneinander.
- Jeder Juror bewertet die Arbeiten entsprechend einer Reihung der drei besten Publikationen (1.-3.)
- Sind mehrere Arbeiten in der Bewertung ebenbürtig, kann der Preis durch den Vorstand der ACO-ASSO geteilt werden.
- Die Überreichung des Preises erfolgt im Rahmen des 57. Österreichischen Chirurgenkongresses (25. – 27. Mai 2016, Salzburg).

www.aco-asso.at

Prim. Univ. Prof. Dr. Hubert Hauser
Präsident der ACO-ASSO

Univ. Prof. Dr. Sebastian Schoppmann
Generalsekretär der ACO-ASSO

MITGLIEDSCHAFT

Die **ACO-ASSO** Mitgliedschaft bietet Ihnen u.a. folgende Vorteile:

- vergünstigte Kongressgebühren bei der Jahrestagung
- die Möglichkeit, sich für das jährlich ausgeschriebene, mit EUR 10.000,-- dotierte Georg Stumpf Stipendium für Krebsforschung, zu bewerben
- die Möglichkeit, sich für den mit EUR 3.000,-- dotierten ACO-ASSO Preis zu bewerben
- die Möglichkeit, sich für das Ingrid Shaker Nessmann Krebsstipendium in der Höhe von EUR 25.000,-- zu bewerben
- die Berechtigung, an allen Veranstaltungen des Vereines teilzunehmen
- Stimmrecht in der Generalversammlung
- aktives und passives Wahlrecht in den Arbeitsgruppen sowie im Vorstand
- die Möglichkeit zur Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen
- die Möglichkeit, eine Arbeitsgruppe zu leiten
- Mitgestaltung des ACO-Manualbeitrags
- Zugang zum geschützten Memberbereich der Website
- aktuelle Mitteilungen des Vereines und der Arbeitsgruppen
- kostenloser Bezug der Zeitschrift "Chirurgie" (viermal jährlich)
- ermäßigte Teilnahmegebühr beim Österreichischen Chirurgenkongress
- ein freies Exemplar des ACO-Manuals der Chirurgischen Krebstherapie, Auflage 2011

Mitgliedsbeitrag: ordentliche/außerordentliche Mitgliedschaft: € 30,-- / Kalenderjahr

Kontowortlaut: Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie

Bank: BKS , IBAN: AT63 1700 0001 0016 1265, BIC: BFKKAT2K

Die **Gemeinschaftsmitgliedschaft ACO-ASSO & ESSO – (European Society of Surgical Oncology)** bietet Ihnen zusätzlich folgende Vorteile:

- * gratis online Zugang zum Volltext des EJSO (electronic version) [European Journal of Surgical Oncology](#), das EJSO kann bei entsprechendem Mitgliederinteresse zum offiziellen Journal der ASSO werden
- * Trainingskurse in chirurgischer Onkologie (u.a. Themen spezifisch vor jedem ESSO Kongress) zu speziellen ESSO Gebühren
- * Meisterklassen Kurse in chirurgischer Onkologie (unabhängig von Kongressen mit spezifischem Topic) zu speziellen ESSO Gebühren
- * Zugang zu spezifischen Scholarships (Flims, travel fellowship)
- * Nationaler Tag/Sitzung der ASSO mit ausgewählter Thematik am ESSO Kongress
- * Reduzierte Kongressgebühr auf dem ESSO Kongress
- * Reduzierte Kongressgebühr am ECCO-ESMO Kongress
- * Permanenter Sitz eines gewählten Mitglieds der ASSO im ESSO board und im EJSO board (abhängig von der Anzahl der Gemeinschaftsmitglieder)
- * ASSO Logo auf der Titelseite des EJSO

Mitgliedsbeitrag Gemeinschaftsmitgliedschaft: € 80,--/ Kalenderjahr

Kontowortlaut: Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie

Bank: BKS , IBAN: AT63 1700 0001 0016 1265, BIC: BFKKAT2K

AUSSTELLER

AMGEN
Onkologie

AstraZeneca



 **IPSEN**
Innovation for patient care

LIMBECK
Medizinische
Spezialartikel

MEDOS | Austria

OLYMPUS
Your Vision, Our Future

 **ONKOLOGISCHE
REHABILITATION**
St. Veit im Pongau



 **SANDOZ**
a Novartis company

 
Gerhard Pejel Medizintechnik




VISTA-Medical
Medizintechnik - GmbH
www.vistamedical.at

HAUPTSPONSOREN



Science For A Better Life

Baxter



ETHICON
PART OF THE *Johnson & Johnson* FAMILY OF COMPANIES

genzyme
A SANOFI COMPANY

Medtronic
Further, Together



Programm Stand 23.09.2015
Änderungen vorbehalten

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 4

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:

Sandostatin LAR 10 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension
Sandostatin LAR 20 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension
Sandostatin LAR 30 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: 1 Durchstechflasche enthält 11,2 mg Octreotidacetat entsprechend 10 mg Octreotid bzw. 22,4 mg Octreotidacetat entsprechend 20 mg Octreotid bzw. 33,6 mg Octreotidacetat entsprechend 30 mg Octreotid.

Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro 2 ml Lösungsmittel (Fertigspritze). **LISTE DER**

SONSTIGEN BESTANDTEILE: *Pulver:* Die Durchstechflasche enthält als Hilfsstoffe Poly-(DL-Lactid-Co-Glycolid) mit 78,35% des Nominalfüllgewichts und Mannitol (E-421) mit 17%. *Lösungsmittel für die Injektionssuspension:* 1 Fertigspritze zu 2 ml Suspendierungsmittel

enthält Carboxymethylcellulosenatrium, Mannitol (E-421), Poloxamer 188 und Wasser für Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:**

Behandlung von Patienten mit Akromegalie, bei denen ein chirurgischer Eingriff nicht in Frage kommt oder bei denen ein chirurgischer Eingriff keinen Erfolg zeigte, oder zur Überbrückung, bis eine Radiotherapie ihre volle Wirkung zeigt (siehe Abschnitt 4.2). Behandlung von Patienten mit Symptomen, die mit funktionell aktiven gastroenteropankreatischen endokrinen Tumoren assoziiert sind, z. B. Karzinoide mit Merkmalen des Karzinoidsyndroms (siehe Abschnitt 5.1). Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenen neuroendokrinen Tumoren des Mitteldarms oder unbekannter Primärlokalisation, wenn Primärlokalisationen außerhalb des Mitteldarms ausgeschlossen wurden. Behandlung TSH-sezernierender Hypophysenadenome: wenn sich die Sekretion nach der Operation und/oder Radiotherapie nicht normalisiert hat; bei Patienten, für die eine Operation unangemessen ist; bei bestrahlten Patienten, bis die Radiotherapie ihre volle Wirkung zeigt. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile.

PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Somatostatin und Analoga, ATC-Code: H01CB02. **INHABER DER ZULASSUNG:** Novartis Pharma GmbH, Wien. **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rp, apothekenpflichtig.

Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen.

MADE IN AUSTRIA

Mit höchsten Qualitätsstandards für die ganze Welt
exklusiv in Österreich produziert ...¹⁾



 **seit fast 20 Jahren.**¹⁾